Hallo!

Ich hoffe, ihr habt beim letzten Mal eure Heimat von einer anderen Seite kennengelernt. Heute möchte ich euch ein Land vorstellen, das viele von euch sicher noch nicht bereist haben. Es geht in das Land der aufgehenden Sonne. Ja, genau. Meine Reise führt mich dieses Mal nach Japan. Ich möchte euch einige Sitten und Bräuche dieses wunderbaren Landes zeigen, die uns in Europa sehr fremd erscheinen.

Japan ist eine Inselkette im Pazifik vor der Küste Chinas. Das Land besteht aus mehr als 6.000 Inseln, doch die meisten Japaner*innen wohnen auf den vier großen Hauptinseln Hokkaido, Honshu, Shikoku und Kyushu. In Japan wohnen mehr als 126 Millionen Menschen, davon knapp 9 Millionen in und rund um die Hauptstadt Tokio, die damit zu einer der bevölkerungsstärksten Regionen unserer Erde gehört.

Schaut doch mal in den Koffer, was ich euch aus Japan mitgebracht habe. Tee, ja genau Tee. Dieser ist sehr wichtig in Japan. Mit einer Teezeremonie werden hier meist Gäste empfangen. Auch wir wollen heute dieses traditionelle Ritual begehen.

Auch das Origami-Papier kommt aus Japan. Das Land ist bekannt für diese Faltkunst. Am bekanntesten sind wohl die Kraniche, die jedes Jahr am 6. August zum Gedanken an die Opfer des Atombombenangriffs auf Hiroshima zusammen mit bunten Lichtern zu Wasser gelassen werden.

An was denkt ihr noch? Sicher an Sumo-Ringer, diese schwergewichtigen Kolosse, die - nur mit einer Art Windel bekleidet - versuchen, sich gegenseitig aus dem Ring zu stoßen. Auch ihr könnt heute diesen ehrwürdigen Sport ausprobieren. Um euch in die Lage der schwergewichtigen Sportler*innen zu versetzen, zieht die Maleranzüge an und stopft diese mit

Luftballons aus.
Viel Spaß!

eurer unbekanntester Reisender